



Expressionistische Gebirgslandschaft im Stil von Ernst-Ludwig Kirchner

Klassenstufe 9/10

### INTEGRALE SUBJEKTSCHWERPUNKTE

- kulturelles und materiell-technisches Subjekt

### TEILKOMPETENZEN

- künstlerische Ausdrucksmittel im Bereich Malerei erkennen und gestalterisch nachvollziehen
- Umsetzen eines Realitätsbildes mit den Gestaltungsmitteln eines bekannten Künstlers
- Differenzierung des Farbausdrucks und der Pinselsprache

### MATERIALIEN

- Acryl- oder Temperafarbe

### ARBEITSZEIT 90 MIN.

© Autor/Fotos: J.Penzel

## Malen: Einen künstlerischen Stil nachempfinden

Seit dem frühen 16. Jahrhundert ist es in der Kunstgeschichte üblich, die bildnerischen Ausdrucksmittel eines jeden Künstlers mit dem Begriff *Stil* zu bezeichnen. Der Künstler und Historiograf Giorgio Vasari verwendete erstmals den Begriff *maniera* (dt. *Stil*), für die Kennzeichnung der persönlichen Handschrift eines Künstlers. Zwar gibt es in den einzelnen Kunstepochen viele Gemeinsamkeiten der Künstler im Umgang mit Bildaufbau, Farbe und Pinselsprache, jedoch wurden diese zeittypischen Gestaltungsstile immer auch individuell interpretiert. So steht heute jedes Gemälde als ein *pars pro toto* für einen Künstler – so sagen wir zu einem Gemälde etwa „Das ist ein van Gogh“. Die einzigartige Gestaltungsweise jedes Künstlers lässt sich am besten erkennen und verstehen durch ein gestalterisches Nachvollziehen der individuellen Stilelemente. Das bedeutet nicht, ein Bild zu kopieren, sondern beispielsweise eine Landschaft mit den Gestaltungselementen von van Gogh, Matisse, Picasso etc. zu malen.

Mit den Schülern werden zunächst Landschaftsbilder verschiedener Maler auf deren persönliche Ausdruckselemente hin analysiert. Zu fragen ist, wie das allgemeine Thema der Landschaft jeweils malerisch gelöst wurde. Im Anschluss erhalten die Schüler eine gewöhnliche Landschaftsfotografie (möglichst schwarzweiß). Sie werden nun aufgefordert, dieses Bild mit den stilistischen Mitteln eines Künstlers ihrer Wahl umzusetzen. Zu achten ist hierbei besonders auf die Maltechnik, die Farbwahl und den Pinselgestus. Bei dieser Arbeit handelt es sich nicht um eine Kopie, sondern die Anwendung bestimmter stilistischer Mittel auf eine Landschaftsfotografie. Diese wird im Sinne eines Künstlers bzw. einer Künstlerin interpretiert. Hierbei zeigen die Lernenden, wie stark sie formale und farbige Eigenheiten von Kunstwerken erkannt haben und nachvollziehen können.

(Arbeitsergebnisse einer Weiterbildung im Lisa Halle 2014/2015 in Anlehnung Gemälde von Karl Schmidt-Rottluff, Roy Lichtenstein, Paul Klee und Gabriele Münter)

